



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

PROTOKOLL

der 10. Sitzung vom 8. Juli 2009

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 10: Nachtragshaushalt und Änderung des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss)

(Tagesordnungsantrag Nr. 1: zurückgezogen;

Tagesordnungsantrag Nr. 2: der erste Teil der Prämissen und des beschließenden Teils ist abgelehnt, der zweite Teil der Prämissen und der zweite Teil des beschließenden Teils genehmigt worden;

- hat nicht die Zustimmung der Mehrheit der Abgeordneten der beiden Provinzen erhalten und wird somit an das Regionalorgan zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet);

Gesetzentwurf Nr. 11: Begleitmaßnahmen zum Nachtragshaushalt der Region für das Jahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss)

(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Erste Änderung des Regionalratshaushaltes für die Finanzgebarung 2009 – *eingebracht vom Präsidium des Regionalrates*

(genehmigt).

Am 8. Juli 2009 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1286/2009/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Artioli (am Nachmittag), Dellai, Kessler, Knoll (am Nachmittag), Laimer, Magnani (am Nachmittag), Pöder, Repetto, Seppi, Stocker Sigmar (am Nachmittag) und Vezzali und für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Widmann (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 9. Sitzung vom 7. Juli 2009, das gemäß Artikel 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli teilt Folgendes mit:

Am 7. Juli 2009 hat der Regionalratsabgeordnete Mario Magnani mitgeteilt, dass er sich gemäß Absatz 3 des Art. 12 der Geschäftsordnung mit Wirkung vom 1. Juli 2009 der „Gemischten Ratsfraktion“ anschließt.

Präsident Depaoli fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 2) und 3) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 10: Nachtragshaushalt und Änderung des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss),

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 11: Begleitmaßnahmen zum Nachtragshaushalt der Region für das Jahr 2009 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Abg. Leitner meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und erklärt, dass er den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 10 zurückzieht.

Daraufhin erteilt Präsident Depaoli dem Erstunterzeichner des Tagesordnungsantrages Nr. 2 zum Gesetzentwurf Nr. 10, dem Abg. Dello Sbarba, für die Verlesung und Erläuterung des Antrages das Wort.

Im Rahmen der Debatte erteilt der Präsident Frau Abg. Zelger Thaler das Wort, welche um die getrennte Abstimmung der Prämissen und des beschließenden Teils ersucht.

Zum Antrag nehmen auch die Abg. Eccher, Minniti, Klotz, Leitner und Chiocchetti Stellung. Frau Abg. Klotz ersucht um eine sprachliche Korrektur des deutschen Textes.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Leitner um das Wort.

Zum Tagesordnungsantrag nehmen Frau Abg. Artioli und der Präsident der Region, Abg. Durnwalder, Stellung.

Es repliziert Abg. Dello Sbarba.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über den Antrag nach getrennten Teilen abstimmen, wobei zuerst über den ersten Teil der Prämissen bis zu den Worten „der noch innerhalb dieses Jahres erfolgen soll.“ abgestimmt wird, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Abstimmung über den zweiten Teil der Prämissen ab den Worten „In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen...“, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird über den ersten Teil des beschließenden Teiles abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird, während der zweite Teil des beschließenden Teiles einstimmig genehmigt wird.

Es folgt die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 10, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 1 fortgesetzt. Dazu melden sich die Abg. Penasa, Morandini und Casna zu Wort.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Artikel 1 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Präsident Depaoli verliest Artikel 2 und erteilt dazu den Abg. Egger, Casna, Savoi, Penasa, Civettini, Klotz und Morandini das Wort.

In persönlicher Angelegenheit melden sich die Abg. Firmani und Civettini zu Wort.

Zum Artikel 2 nimmt Abg. Tinkhauser Stellung.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Artikel 2 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Nach ihrer Verlesung wird auch über die Artikel 3 und 4, zu denen niemand das Wort ergreift, getrennt abgestimmt, wobei sie durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort. Präsident Depaoli lässt daraufhin über den Gesetzentwurf Nr. 10 getrennt nach Provinzen abstimmen, so wie dies gemäß Artikel 84 des Autonomiestatutes vorgesehen ist, wobei die Abstimmung mit den Abgeordneten der Provinz Bozen beginnt.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Depaoli das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen:

Abstimmende:	29
Erforderlicher Mehrheit	18
Jastimmen:	17
Gegenstimmen:	10
Weißer Stimmzettel:	2

Provinz Trient:

Abstimmende:	30
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	16
Gegenstimmen:	13
Weißer Stimmzettel:	1

Da in beiden Provinzen die erforderliche Stimmenmehrheit nicht erreicht worden ist, teilt Präsident Depaoli mit, dass der Gesetzentwurf gemäß Artikel 84 des Autonomiestatuts an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet wird.

Daraufhin lässt Präsident Depaoli über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 11 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Artikel 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1308, eingebracht von Abg. Dorigatti, der den Antrag erläutert.

Zum Änderungsantrag nimmt Abg. Casna Stellung.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, der die Überprüfung der Wahl mittels namentlicher Abstimmung beantragt.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Depaoli das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	57
Jastimmen:	26
Gegenstimmen:	25
Stimmenthaltungen:	6

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1308.

Um 13.10 Uhr hebt Präsident Depaoli die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.02 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Depaoli Frau Abg. Zelger zum Fortgang der Arbeiten das Wort, welche eine Unterbrechung der Sitzung für eine Sitzung der Fraktionssprecher der Mehrheitsparteien beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 20 Minuten.

Es ist 15.06 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.32 Uhr wieder fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten, meldet sich Abg. Morandini mit Bezug auf den soeben verteilten Änderungsantrag Prot. Nr. 1367 zu Wort. Es antwortet Präsident Deapoli.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen auch die Abg. Borga, Dello Sbarba, Leitner, Penasa, Filippin, Civettini, Casna, Klotz und Savoi Stellung.

Um 15.50 Uhr unterbricht Präsident Depaoli die Sitzung für 10 Minuten und beruft das Präsidium ein.

Die Arbeiten werden um 16.02 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Depaoli verliest Absatz 3 des Artikels 62 der Geschäftsordnung und teilt den Anwesenden mit, dass er in Anwendung des genannten Artikels dem Plenum die Entscheidung hinsichtlich der Zulässigkeit des Änderungsantrages Prot. Nr. 1367 überträgt.

Daraufhin erteilt Präsident Depaoli den Abg. Morandini und Leitner das Wort, die sich gegen die Zulässigkeit des Antrages aussprechen.

Abg. Leitner ersucht im Verlaufe seiner Wortmeldung um eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Sitzung der Minderheiten sofern sich der Regionalrat für die Zulässigkeit des Änderungsantrages aussprechen sollte.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Savoi das Wort.

Abg. Borga nimmt zur Geschäftsordnung Stellung.

Abg. Zeni spricht sich für die Zulässigkeit des Antrages aus.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Casna und Civettini um das Wort, letztgenannter Abgeordnete ersucht um eine Unterbrechung der Sitzung für 30 Minuten für eine Sitzung der Minderheiten.

Präsident Depaoli gibt dem von Abg. Civettini vorgebrachten Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 16.45 Uhr.

Es ist 16.18 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.46 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Depaoli erteilt Frau Assessor Stocker das Wort, die erklärt, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1367 zurückgezogen wird.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Civettini und Morandini Stellung.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1320 des Abg. Tinkhauser fortgesetzt, der den Antrag erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Dorigatti, Civettini und daraufhin ein zweites Mal Abg. Dorigatti und Abg. Civettini das Wort.

Zum Änderungsantrag meldet sich auch Abg. Egger zu Wort.

Der Änderungsantrag wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1368 des Abg. Borga.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Leitner Stellung.

Abg. Borga erläutert den Änderungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1368 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Der so abgeänderte Artikel 1 wird – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 2 und 3 fortgesetzt, die – da dazu keine Stellungnahmen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Verlesung von Artikel 4, zu dem sich Abg. Casna zu Wort meldet.

Daraufhin wird über den Artikel 4 abgestimmt, der mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Depaoli verliest sodann Artikel 5 und erteilt dazu Abg. Casna das Wort.

Da keine weiteren Stellungnahmen vorliegen, wird Artikel 5 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Sodann wird Artikel 6 verlesen, zu dem Abg. Morandini, Frau Assessor Stocker und Abg. Casna das Wort ergreifen.

Artikel 6 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Artikel 7, über den, da keine Wortmeldungen vorliegen, sogleich abgestimmt wird, wobei der Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Artikel 8 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1349/1, eingebracht von Abg. Morandini und anderen, fortgesetzt.

Abg. Morandini erläutert den Antrag.

Dazu ergreifen die Abg. Savoi, Civettini, Casna, der Präsident der Region Luis Durnwalder und Abg. Dorigatti das Wort. Letztgenannter Abgeordneter erklärt, dass er die zu diesem Artikel vorgelegten Änderungsanträge mit der Protokollnummer 1305 zurückzieht.

Es repliziert Abg. Morandini.

Es meldet sich weiters Abg. Civettini zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1349/1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1349/2, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Dazu meldet sich der Präsident der Region, Abg. Durnwalder, zu Wort.

Es repliziert Abg. Morandini.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1349/2 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird Artikel 8 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 9 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1346, eingebracht von Frau Abg. Penasa und anderen, fortgesetzt. Die Erstunterzeichnerin des Antrages erläutert diesen.

Dazu melden sich die Abg. Borga, Morandini, der Präsident der Region Durnwalder, sowie die Abg. Penasa, Morandini und Borga zu Wort.

Daraufhin lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1346 abstimmen, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Artikel 9 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 10 und 11 werden – da dazu niemand das Wort ergreift – nach ihrer Verlesung getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort, so dass Präsident Depaoli über den Gesetzentwurf Nr. 11 in seiner Gesamtheit abstimmen lässt. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt er das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:

49

Jastimmen:	30
Gegenstimmen:	13
Weißer Stimmzettel:	6

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Daraufhin stellt Präsident Depaoli Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Erste Änderung des Regionalratshaushaltes für die Finanzgebarung 2009 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates.

Präsident Depaoli verliest den Begleitbericht und den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu meldet sich Abg. Savoi zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Um 18.54 Uhr erklärt Präsident Depaoli die Sitzung für beendet und erinnert die Abgeordneten daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE